

Presseinformation

Erster 6b-Fonds von Dr. Peters nach rund drei Monaten schon zu zwei Dritteln platziert

- **Nur noch rund 4 Mio. € Eigenkapital zu zeichnen**
- **Restliches Volumen vollständig mit Reservierungen belegt**
- **Fonds investiert in Core-Gewerbeimmobilie in Fulda**

Dortmund, 16. März 2023 – Die inhabergeführte Dr. Peters Group stößt mit ihrem ersten geschlossenen 6b-Fonds „Immobilienwerte I Fulda“ auf rege Nachfrage. Nur rund drei Monate nach dem Vertriebsstart sind bereits zwei Drittel des einzuwerbenden Eigenkapitals platziert. Da das restliche Volumen vollständig mit Reservierungen belegt ist, geht das Management davon aus, auch die noch offenen rund 4 Mio. € der insgesamt 12 Mio. € Eigenkapital zügig platzieren zu können. Die Dortmunder arbeiten bereits an einem Nachfolgefonds für 6b-Investoren.

Der aktuelle Fonds investiert in ein vollvermietetes Büro- und Geschäftshaus in Fulda, der größten Stadt in Osthessen. Die Immobilie verfügt über sechs Geschosse, 5.075 m² Mietfläche und wurde zuletzt in den Jahren 2021 und 2022 umfassend revitalisiert.

Immobilie mit gutem Mietermix und in attraktiver Lage

Co-CEO Nils Hübener sagt: „Die 1A-Innenstadtlage sowie der gute Mietermix machen das Core-Objekt für unsere Anleger zu einem attraktiven Investment mit vergleichsweise geringem Risiko. Der Standort Fulda überzeugt obendrein mit hervorragenden Wirtschaftsdaten, einem gesunden Branchenmix und einer sehr guten Anbindung an das überregionale Autobahn- und Schienennetz.“

Der „Immobilienwerte I Fulda“ ist vor allem für Anleger interessant, die betrieblichen Grund und Boden oder Gebäude verkaufen, dabei einen Veräußerungsgewinn erzielen und eine daraus resultierende Steuerlast zu erwarten haben. § 6b des Einkommensteuergesetzes (EStG) ermöglicht es Anlegern in einer solchen Situation, den steuerrelevanten Veräußerungsgewinn auf entsprechend konzipierte Fondsgesellschaften zu übertragen. Gleiches gilt für bereits gebildete § 6b- bzw. § 6c-EStG-Rücklagen aus Betriebsvermögen. Mit der Übertragung können die Betroffenen, darunter oftmals Landwirte, eine sofortige Besteuerung vermeiden.

Hoher Übertragungsfaktor und attraktiver Gesamtmittelrückfluss

Beim aktuellen Dr.-Peters-Fonds liegt der für Anleger relevante Übertragungsfaktor bei rund 190 %. Das bedeutet: Ein Anleger, der zum Beispiel 100.000 Euro in den Fonds investiert, kann eine Rücklage von bis zu etwa 190.000 Euro steuerschonend auf die Fondsgesellschaft übertragen.

Da „Immobilienwerte I Fulda“ als Publikums-AIF konzipiert wurde, können Interessierte bereits ab 20.000 Euro investieren. Während der Laufzeit, die bis Ende 2037 geplant ist, prognostiziert die Dr. Peters Group jährliche Auszahlungen von zunächst 2,5 % und später bis zu 4 %. Der zu erwartende Gesamtmittelrückfluss wird auf 164,6 % vor Steuern taxiert. In diese Prognose fließt neben den laufenden Zahlungen auch der zu erwartende Verkaufserlös ein.

Über die Dr. Peters Group:

Die Dr. Peters Group ist eine inhabergeführte und unabhängige Unternehmensgruppe im Besitz der Familie Salamon. Seit 1975 strukturiert und managt die Unternehmensgruppe Sachwertinvestments für Privatanleger und institutionelle Investoren. Bereits die ersten Produkte waren Fonds, mit denen Anleger erfolgreich in Immobilien investieren konnten. Der Fokus der Unternehmensgruppe in der Assetklasse Immobilien liegt auf den Bereichen Hotel, Einzelhandel und Pflege. Insgesamt hat die Dr. Peters Group 148 Fonds aufgelegt und drei weitere Fonds von einem renommierten Wettbewerber übernommen. Das Investitionsvolumen aller Fonds beläuft sich auf über 7,5 Mrd. €. Damit gehört die Dr. Peters Group zu den erfahrensten deutschen Anbietern von Sachwertinvestments.

Pressekontakt:

Sebastian Podwojewski
Head of Corporate Communications der Dr. Peters Group
Telefon: (0231) 55 71 73 - 580
E-Mail: sebastian.podwojewski@dr-peters.de